



## **Vitæ Sanctorvm**

**Haraeus, Franciscus**

**Coloniensis, 1611**

XXII Septembris. Von den Heyligen Märtyrern Mauritio vnd seinen Gesellen  
/ seyndt gemartert worden im Jahr Christi 297.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81413)

496. Hi-  
storia.

Von den Heiligen Märtyrern Mauritio vnd seinen  
Gefellen/ seyndt gemartert worden im Jahr  
CHXCEJ 297.

Ex Eucherio Lugdunensi, qui vixit Anno DOMINI 440.

XXII. Septembris.

22. Tag  
Herbst-  
monats.

Integra  
Thebæo.  
tum Legio  
subtrahit  
impis fa-  
cilijs.

**D**ACH dem der Kays-  
er Maximianus sein Kriegs-  
heer in Frankreich geführet hatte/  
vnd an den Gränzen der Se-  
dunorum still lag/den Abgöt-  
tern zu opffern / entwichen von demselbigen  
Hauffen der Thebæer Legion / damit sie mit  
dem Abgöttischen Wesen vnd Opffer keine  
Gemeinschaft hielten / vnd sich verunreini-  
gen / vnd kamen an ein ander Orth: derentwe-  
gen schickte der Kaysers seine Trabanten zu ih-  
nen / vnd ließ ihnen in seinem Namen anzei-  
gen vnd verkündigen: Wölten sie ihr Leben  
erhalten / solten sie wieder zurück ins Lager  
kehren / vnd den Abgöttern opffern. Aber sie  
gaben zur Antwort / Sie wären Christen /  
vnd köndten solches mit nichten thun. Dar-  
ob wurde der Kaysers hefftig erzürnet / vnd bil-  
terlich ergrimmet / schickte ein Theyl seines  
Kriegsheers wider die Thebæer / vnd ließ je-  
den Zehenden Mann auß ihnen erwürgen.  
Nach vollendter grausamer That / berufft

Saint Mauritius der Oberst / die vbrige Le-  
gion zusammen / vermahnet sie alle / sie solten  
beständig in Einer Meynung des Catholis-  
schen Glaubens fest beharrend bleiben. Vnd  
als der Kaysers abermahl solches höret / wirdet  
er noch viel mehr vnfinniger / tobende / vnd  
wütende / ließ wiederum den Zehenden  
Mann der Thebæer vmbbringen / vnd schickte  
bald darauff sein ganzes Kriegsheer hin /  
vnd ließ sie allesampt bis auff Einen Mann  
töden / als Exuperius der Färnerich ein  
tröstliche Vermahnung zu ihnen gethan hatte:  
Sie haben die Marter ganz beständig ge-  
litten / Christus den HERZEN bekennet  
bis an ihr Ende. Solches ist geschehen den  
Zwey vnd zwanzigsten Tag des Herbst-  
monats / Anno Domini Zwey-  
hundert vnd sieben vnd  
neunzig.



497. Hi-  
storia.

Leben des Heiligen Johannis Reomensischen  
Abts / ist verschieden im Jahr CHXJ  
560.

Ex Tomo 7. Reuerendi Patris Laurentii Surii.

XXII. Septembris.

22. Tag  
Herbst-  
monats.

S. Joannis  
Geschichte  
vnd erliche  
Zucht.

**E**X Lobwürdige Jo-  
hannes / der seiner Zeit  
kaum seines gleiches hatt/  
ist geboren in dem Gebiet  
der Stadt Lingen von Ade-  
lichen Eltern / sein Vatter  
hieß Hilarius, die Mutter Quiera, wardt in  
seiner Kindheit zur Schulen geschickt / Freye  
Künste zu lernen. Vnd als er hernacher das  
Zwanzigste Jahr seines Alters erreycht / sagt  
er der Welt ab / wider seiner Eltern Willen/  
bauwet ihm mit eygenen Händen ein Cellen  
vnd Bethhäuslein / ferne von dem Flecken  
gelegen / nahm er zu sich noch zween andere  
Knaben / vnd dieneete Gott allein. Nach-  
mahls stundt ihm sein Sinn zu mehrer  
Vollkommenheit / reysete in ein Wildnus

mit seinen zweyen Gefellen / in der Lirinen-  
schen Markt gelegen / vnd wohnet daselbst  
anfänglich in einem kleinen Hüttlein. Da  
sich aber die Zahl seiner Jünger / so zu ihm  
häuffig kamen / sehr mehret / besorgte er sich / er  
möchte viel mehr für Ehrgeizig geachtet  
werden / als ein Verdienst seines Lebens be-  
kommen: darumb entwich er mit seinen bey-  
den Gefellen bey der Nacht / besuchte die Clo-  
ster in Frankreich / kam endlich in die Meer:  
Insul ins Closter Lirinum / allda er willig  
auffgenommen ein strenges vnd H. Leben füh-  
ret. Als er nun anderthalb Jahr daselbst blies  
ben / wurde er in seinem ganzen Vatterlande  
gesucht / vnd endlich von einem / so auß  
Frankreich came / in einem schlechten Kleyde  
gefunden.

Als

Kompt ins  
Closter Li-  
rinum.